



IBAENERGIE GmbH - Web: www.ibaenergie.de - Mail: kontakt@ibaenergie.de - Tel.: 0371 774 56 0 - Fax: 0371 774 56 99

Rasant steigende Energiepreise bei hoher Volatilität

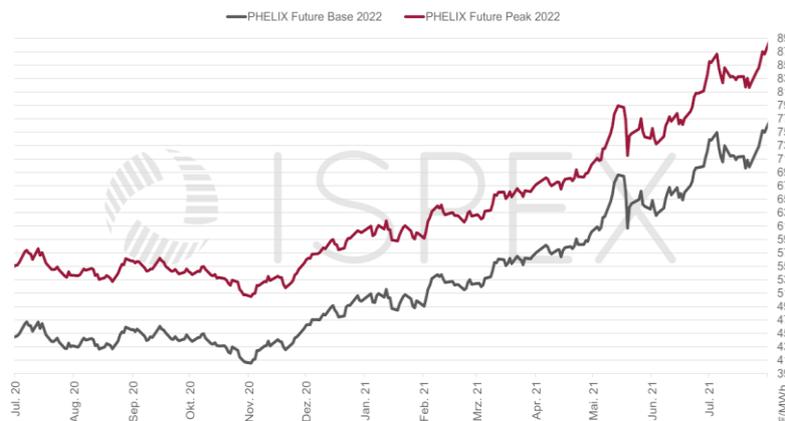
Die aktuellen Großhandelsnotierungen an den Börsen für Strom und Erdgas verzeichnen momentan Höchststände, wie seit 2009 nicht mehr. Der Einkaufspreis für ein Stromjahresband im Lieferjahr 2022 beträgt mehr als 80 €/MWh. Der Gaspreis für das kommende Jahr liegt inzwischen bei ca. 35 €/MWh. Seit Jahresanfang haben sich die Preise damit mehr als verdoppelt. Die Gasnotierungen der Jahre 2023 und 2024 legten um mehr als 50 % bzw. 25 % zu. Für diese Lieferjahre rangieren die Preise aktuell zwischen 22-25 €/MWh.

Die Heizperiode in Deutschland nähert sich mit großen Schritten, während die Gasspeicher im Herbst aller Voraussicht nach noch nicht einmal zu 70 % gefüllt sein werden. Auf politischer sowie juristischer Ebene wird intensiv über die neue Gaspipeline Nord Stream 2 verhandelt. Russland setzt bereits auf diese und hält mit lediglich rd. 20 % gegenüber den Vorjahren eine besonders geringe Speicherquote vor. Zudem wurden bisher deutlich weniger kontinentale Transportkapazitäten gebucht. Ein weiterer Grund für die steigenden Notierungen ist der Ausstieg aus der Atom- und Kohleverstromung. Entsprechende Kapazitäten müssen durch den schleppenden Ausbau Erneuerbarer Energien ersetzt oder aufgrund von deren Volatilität - z. B. wenig Sonnenstunden in diesem Sommer - durch zusätzliche Erdgasverstromung kompensiert werden. Zusätzlicher Preistreiber ist der CO₂-Preis, der sich seit Jahresanfang von 34 €/t auf aktuell mehr als 60 €/t erhöht hat und sowohl die Gas- als auch Strompreise maßgeblich beeinflusst.

Preisentwicklung Erdgas NCG für das Jahr 2022 (Quelle: ISPEX)



Preisentwicklung Strom Phelix Base und Peak für das Jahr 2022 (Quelle: ISPEX)



Beschaffungsstrategien im steigenden Markt

IBAENERGIE bietet seinen Kunden langfristige Planungssicherheit in Form einer Preisgarantie und beschafft die Energiemengen zum gültigen Preis am Beschaffungstag. Für die gesamte Vertragslaufzeit ist der Preis für die Liefermenge gesichert. Für Verwalter ist dies ein bewährtes Einkaufsmodell.

Wer Flexibilität wünscht und ggf. von wieder fallenden Preisen profitieren möchte, kann mit einem flexiblen Beschaffungsmodell marktgerechte Preise erzielen. Die Mengen werden tages-scharf am jeweiligen Liefertag über den sogenannten Spotmarkt eingedeckt. Der Aufwand für das flexible Beschaffungsmodell ist höher. Der resultierende Preis steht dann erst nach der Mengenbeschaffung fest, aber das Risiko, einen ungünstigen Zeitpunkt beim Energieeinkauf zu wählen, entfällt.

Denkbar sind auch Modelle, bei denen wir die Mengen im Voraus beschaffen, aber den Einkauf auf 2 oder mehrere Zeitpunkte aufteilen. In diesem Fall steht der Preis vor Lieferbeginn fest.

Handlungsempfehlung:

Für auslaufende **IBAGAS**- und **IBASTROM**-Lieferverträge im Jahr 2022 empfehlen wir bereits jetzt ein Angebot für die Versorgung in 2023 und 2024 einzuholen. Derzeit notieren die weiter entfernten Lieferjahre im Einkauf niedriger und Sie können von den noch günstigen Energiepreisen profitieren.

Kontaktieren Sie uns und wir erstellen Ihnen Ihr individuelles Angebot.

Chemnitz, den 01.09.2021

Mit freundlichen Grüßen

IBAENERGIE

**IHR RUNDUM SORGLOS ENERGIESPEZIALIST
FÜR DIE WOHNUNGSWIRTSCHAFT**